

A 8 – 2559/2007-9  
 Eckwertbudgets 2008,  
 Erhöhung der Abteilungseckwerte  
 durch Sparbuchentnahmen,  
 haushaltsplanmäßige Vorsorge

Graz, am 16.10.2008  
 Finanz-, Beteiligungs-  
 und Liegenschaftsausschuss  
 Berichterstatter:

**GR Mag Frölich**

## Bericht an den Gemeinderat

Mit Einführung der Eckwertbudgetierung wurde u.a. auch vereinbart, dass grundsätzlich 100% der gegenüber dem jährlichen Voranschlag erzielten Einsparungen im Verfügungsbereich der anordnungsbefugten Abteilungen verbleiben und einem fiktiven Abteilungssparbuch zugeführt werden.

Für die Verwendung der Sparbücher sind wie schon bisher keine zeitlichen/jährlichen und inhaltlichen Grenzen gesetzt – es gilt in Abstimmung mit der/dem politisch Zuständigen die finanzielle Gesamtverantwortung der einzelnen Bereiche, diese Mittel im Wissen um die allseits immer enger werdenden Grundbudgetmittel bestmöglich im Sinne der jeweiligen Zielsetzungen zu reservieren bzw. einzusetzen.

Um den Verwaltungsaufwand für die Inanspruchnahme dieser Guthaben möglichst gering zu halten, erfolgen diese Eckwert-erhöhenden Sparbuchentnahmen grundsätzlich in 2 Etappen im Mai und Oktober – nachdem der Voranschlag 2008 erst im Mai 2008 beschlossen wurde, gibt es heuer nur eine Etappe.

Folgende Abteilungen haben nunmehr Meldungen übermittelt:

Abteilung	Betrag	Verwendung
Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Stadtschulamt	193.800	Teamräume, Schulraumgestaltungsprojekte
Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Bau- und Anlagenbehörde	27.300	Amtsausstattung, externe Begutachtungen
Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Kulturamt (Bereich StRin Fluch)	30.000	Wissenschaftsförderungen
Ressortsparbuch StRin. Mag. Fluch: Umwidmung für das Bürgermeisteramt	12.000	Wissenschaftsstadt
Amt für Wohnungsangelegenheiten	21.000	Farbe, Balkonbrüstungen
Wirtschaft/Tourismus	86.700	diverse Transfers
Summe	370.800	

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt daher den

## Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 41/2008 beschließen:

1. In der OG 2008 werden folgende FiPosse geschaffen bzw. erhöht:

1.01900.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	12.000,--
1.02010.042000	„Amtsausstattung“ um	€	10.000,--
1.02010.728600	„Entgelte für sonstige Leistungen, externe Begutachtungen“ um	€	17.300,--
1.21100.400010	„Geringwertige Wirtschaftsgüter d. Anlagevermögens“ um	€	19.800,--
1.21100.614000	„Instandh. von Gebäuden“ um	€	74.000,--
1.21200.042010	„Amtsausstattung“ um	€	100.000,--
1.28000.754000	„Lfd. Transferzahlungen an sonst. Träger d. öffentl. Rechts“ SK 005 - „Verschiedene Universitätsförderungen“ um	€	30.000,--
1.74900.755000	„Lfd. Transfers an Unternehmungen“ um	€	10.000,--
1.74900.755100	„Lfd. Transfers an Unternehmungen, Jagdpachttopf“ um	€	10.700,--
1.77100.755800	„Lfd. Transfers an Unternehmungen“ um	€	20.000,--
1.78900.728210	„Entgelte für sonstige Leistungen“ um	€	20.000,--
1.78900.755400	„Lfd. Transfers an Unternehmungen, Baustellenmarketing“ um	€	16.000,--
1.78900.757200	„Lfd. Transfersz. an priv. Organisationen o. Erwerbsch.“ Um	€	10.000,--
1.85300.424000	„Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe“ um	€	2.000,--
1.85300.614120	„Instandh. von Gebäuden“ um	€	19.000,--

Zur Bedeckung wird die Fipos

1.97000.729000	„Sonstige Ausgaben“ um	€	370.800,--
----------------	------------------------	---	------------

gekürzt.

2. Die Eckwerte der genannten Abteilungen werden jeweils zu Lasten der jeweiligen Sparbücher wie folgt erhöht:

<b>Abteilung</b>	<b>Wert alt</b>	<b>Wert neu</b>
Bürgermeisteramt	1.580.300	1.592.300
Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung	4.569.200	4.655.900
Kulturamt (Bereich STRin Mag. Fluch)	2.849.600	2.879.600
Bau- und Anlagenbehörde	3.151.100	3.178.400
Amt für Wohnungsangelegenheiten	2.191.900	2.212.900
Stadtschulamt	11.889.700	12.083.500

3. Basis für die Eckwertverhandlungen 2009 stellen jedenfalls die Eckwerte vor diesen angeführten Erhöhungen dar.

Der Bearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

(Kicker)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: